

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

31.12.2025

Zerstörungen und Verletzungen durch Pyrotechnik | Transporter in Brand gesetzt | Verkehrsunfälle Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 466|25

Verantwortlich: Tom Erik Richter (tr), Moritz Peters (mp)

Zerstörungen und Verletzungen durch Pyrotechnik

Ort: Delitzsch, Belgershain, Leipzig

Tatzeit: 23.12.2025 bis 30.12.2025, 17:35 Uhr

Noch vor dem eigentlichen Jahreswechsel kam es in Leipzig bereits zu einem Vorfall, bei dem durch das Zünden eines nicht zugelassenen pyrotechnischen Erzeugnisses schwere Verletzungen bei einer 16-Jährigen entstanden. Außerdem wurden in Delitzsch und Belgershain ein Tabakautomat und ein Briefkasten durch Pyrotechnik zerstört.

In Leipzig kam es am Dienstagnachmittag zu einem tragischen Vorfall, bei dem eine 16-Jährige im Stadtteil Stötteritz schwer verletzt wurde. Die Jugendliche hantierte in der Schönbachstraße zuvor mit einem nicht zugelassenen pyrotechnischen Erzeugnis, welches ersten Erkenntnissen nach beim ersten Anzünden nicht umsetzte. Als die Jugendliche erneut versuchte, den Böller anzuzünden, setzte dieser sofort um, wodurch die junge Frau schwere Verletzungen erlitt, welche in einem Krankenhaus behandelt werden mussten. Durch die Explosion verlor sie den kleinen Finger und Teile des Ringfingers.

Der Polizei wurde außerdem ein zwischen dem 23. Dezember und 30. Dezember beschädigter Tabakautomat in Belgershain, Ortsteil Threna, gemeldet. Dieser wurde ersten Erkenntnissen nach durch ein unbekanntes Sprengmittel beschädigt, jedoch gelangten die Täter nicht an die Ware, verursachten aber dennoch circa 3.000 Euro Sachschaden. Die Polizei

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

hat die Ermittlungen, unter anderem wegen des Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion, aufgenommen.

In der Bitterfelder Straße in Delitzsch wurde am 30. Dezember der Briefkasten eines Einfamilienhauses vollständig zerstört. Durch die Explosion wurden auch die Klingelanlage und ein geparkter Skoda beschädigt, wodurch circa 2.500 Euro Sachschaden entstanden. Auch in diesem Fall wird wegen des Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion ermittelt.

Das Landeskriminalamt der Polizei Sachsen informiert über den folgenden Link zum sicheren Umgang mit Pyrotechnik: <https://www.polizei.sachsen.de/de/silvester-sicher-feiern-39350.html> (tr)

Transporter in Brand gesetzt

Ort: Leipzig (Volkmarsdorf), Hermann-Liebmann-Straße

Zeit: 30.12.2025, gegen 20:15 Uhr

Gestern Abend wurde ein Transporter in Leipzig in Brand gesetzt - Polizeikräfte konnten mögliche Tatverdächtige stellen.

Auf bisher noch nicht geklärte Weise wurde gestern ein Transporter Mercedes-Benz Vito in Brand gesetzt. In der Folge wurde dieser im Frontbereich stark beschädigt und es entstand Totalschaden. Ein daneben geparkter Transporter MAN wurde aufgrund der Hitze ebenfalls leicht beschädigt. Die hinzugerufene Feuerwehr konnte den Brand löschen. Die konkrete Höhe des Sachschadens konnte noch nicht benannt werden. Im Umfeld konnten durch Polizeikräfte zwei Jugendliche (17 und 15) festgestellt werden, die als Tatverdächtige für die Brandstiftung infrage kommen. Die Ermittlungen durch ein Fachkommissariat der Polizei dauern an. (mp)

Verkehr missachtet

In der vergangenen Nacht kam es in Leipzig zu zwei Unfällen mit schwer verletzten Personen, bei denen die Nichtbeachtung des fließenden Verkehrs mutmaßlich für den Unfall verantwortlich war.

Fall 1:

Ort: Leipzig (Plagwitz), Gießerstraße

Zeit: 30.12.2025, 23:50 Uhr

Eine 21-jährige Radfahlerin befuhr den Geh- und Radweg der die Naumburger Straße mit der Gießerstraße verbindet in stadteinwärtige Richtung und beabsichtigte, die Gießerstraße zu überqueren. Dabei beachtete sie jedoch den vorfahrtsberechtigten Pkw Mercedes (Fahrerin: 34) nicht, welcher die Gießerstraße in südliche Richtung befuhr. In der Folge kam es zum Zusammenstoß. Dabei wurde die Radfahlerin schwer verletzt und musste zur weiteren medizinischen Behandlung in ein Krankenhaus verbracht werden. Der entstandene Sachschaden wurde mit circa 3.700 Euro beziffert.

Fall 2:

Ort: Leipzig (Südsvorstadt), Kurt-Eisner-Straße

Zeit: 30.12.2025, 19:05 Uhr

Am S-Bahn Haltepunkt MDR stieg eine 20-jährige Frau aus einem Linienbus, der in Richtung Leutzsch unterwegs war, aus. Trotz roter Fußgängerampel beabsichtigte sie die Straße vor dem Linienbus zu überqueren und übersah dabei den vorfahrtsberechtigten Skoda Kodiah (Fahrer: 21 | deutsch), der in Richtung Südvorstadt unterwegs war. Es kam zur Kollision, bei der die Fußgängerin schwer verletzt wurde und zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden musste. Der Sachschaden beträgt circa 5.000 Euro.

In beiden Fällen hat der Verkehrsunfalldienst die Ermittlungen zum Hergang aufgenommen. (mp)